

# Pettauer Anzeiger.



Erscheint jeden Sonntag.

Einschaltungspreise billigst. Der „Pettauer Anzeiger“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und in Pettau und Umgebung sorgfältig verbreitet, ist daher für Ankündigungen und Einschaltungen aller Art bestens zu empfehlen. Die Zustellung des „Pettauer Anzeigers“ erfolgt kostenlos.

## Blusen-Seide

von Kr. 1.15 an per Meter, letzte Neuheiten. Franko und schon verzollt ins Haus geliefert. Reiche Musterauswahl umgehend.

G. Henneberg, Hofl. S. M. d. deutschen Kaiserin, Zürich.

## Ewige Quellen der Kraft und des Segens

find unsere Heilquellen. Unter ihnen stehen die Heilquellen der Gemeinde Soden am Taunus mit an erster Stelle und es ist klar, daß Pastillen, die aus den mineralischen Rückständen dieser Quellen gewonnen werden, ähnlich vorteilhaft wie die Quellen selbst wirken müssen. Wer gegen Katarrhe, Husten, Verschleimung, Indisposition u. „Fays“ echte Sodener Mineral-Pastillen verwendet, hat also auch die Gewähr dafür, daß er wirklich wirksame Bestandteile im Kurgewässer erhält. Fays Sodener kosten auch nur Kr. 1.25 und sind überall erhältlich. Besonderes Kennzeichen: Amtliche Bescheinigung des Bürgermeisters Amtes Bad Soden a. T. auf weißem Kontrollstreifen.



Wer Odol konsequent täglich anwendet, läßt die nach unseren heutigen Kenntnissen denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.

Preis: große Flasche R. 2.—, kleine Flasche R. 1.20

## SYRUP PAGLIANO

das beste BLUTREINIGUNGSMITTEL.

Erfunden von Prof. GIROLAMO PAGLIANO im Jahre 1838 in Florenz. In tausenden Familien seit über 70 Jahren mit Erfolg bewährt. Man verlange ausdrücklich in allen Apotheken den echten Syrup „GIROLAMO PAGLIANO“ mit der blauen Schutzmarke, durchzogen von der Unterschrift des Erfinders:

*Girolamo Pagliano*

Alle weiteren Auskünfte erteilt die Firma:

Prof. GIROLAMO PAGLIANO in Florenz Via Pandolfini.

(Prospekte auf Verlangen gratis und franko.)

## Stenographiekurs.

Bei genügender Beteiligung eröffnet der Unterzeichnete einen für Damen und Herren zugänglichen Stenographie-Kurs (Anfängerkurs). Dauer: 6 Monate. Beginn: 1. Oktober 1913. Zeit: Mittwoch und Samstag 6—7 Uhr abends. Ort: städt. Knabenvolksschule. Schriftliche Anmeldungen an den Kursleiter

**Prof. Hans Capelari,**

staatl. gepr. Lehrer der Stenographie, Herrngasse 28, 1. St.

## Dank!

Schon seit längerer Zeit plagte mich große Nervenschwäche, Magen und Unterleibschwächezustände, Verdauungsstörungen, hartnäckige Stuhlbeschwerden, Spannungen im Kopf u. Genick, Beklemmungen, Müdigkeit, Aufgereiztheit, kalte Hände u. Füße, Neigung zu Herzklappen, große Emp-

findlichkeit gegen Erkältung, Frostgefühl im Körper, Mattigkeit usw. Ich wandte mich darum an Herrn A. Häcker in Dresden, Ostra-Allee 2 u. bin beglückt, daß ich Dank dessen ein schriftl. Anordnungen nun meine Gesundheit wieder erlangt habe.

Frau Kathi Bauer in Wernstein (Ober-Osterreich) Nr. 22.

XXXXXXXXXXXX



Deutsches Vereinshaus in Pettau.

Mittwoch, den 1. Oktober l. J., 8 Uhr abends.



Einzigster lustiger Abend



# RUDI TILL

Modern - Literarisch - Satirisch.

Ein Urteil des bekannten Schriftstellers Franz Karl Ginskey über Rudi Till.

„Die schönen, allseits unbestrittenen Erfolge des jungen Humoristen RUDI TILL sind wohl nächst seinem glänzenden modernen Programm vor allem seiner Persönlichkeitswirkung zuzuschreiben. Hier haben wir wieder Einen, der ganz ohne Lehrmeister seine eigene Note fand und der nun nichts anderes zu tun braucht, als ungeschminkt sich selbst zu geben, wobei ihm die stärksten Wirkungen sicher sind. Man fühlt sofort, hier plätschert ein geborener Humorist im leichtfröhlichen Element seiner Vortragstücke so unbekümmert herum wie der Fisch im Wasser und diese Ungezwungenheit, diese wichtigste Voraussetzung zur Freude am Stofflichen, teilt sich schon von Anfang an dem Publikum mit. Man denkt: das ist die reinliche Wirkung eines Künstlers, der ein Handwerk treibt, wozu er geboren ist. Damit ist auch das Spiel gewonnen. — Eine weitere Ursache seiner starken Erfolge liegt wohl darin, daß er völlig „modern“ ist, in solchem Sinne nämlich, daß er in seiner leichten, eleganten, weltmännisch-spöttelnden Art die große Gebärde fast ganz vermeidet und die schwierigsten Kunststückchen scheinbar mühelos vollbringt, indem er gewissermaßen vom Geist zum Geiste spricht und sich damit jenen Rest von Objektivität, jenes „Über dem Stoffe stehen“ bewahrt, das überaus erfrischend wirkt und das wir heutzutage vom künstlerischen Interpreten mit Recht verlangen. Wir wünschen ihm Glück auf den Weg.“

Kritik der Marienbader Kur-Zeitung vom 4. Juli 1913.

„Till ist ein gottbegnadeter Vortragskünstler, der in Mimik, Gebärde, Tonfall und Jargon jedem Worte Gestalt und Leben zu geben versteht, ein Künstler ganz eigener Art, der Salzer und Roda-Roda ganz empfindliche Konkurrenz machen wird. Seine Spezialität ist der Jargon, die Charakterisierung aller möglichen Mundarten und Nationen. Den Wiener Fiaker, den böhmischen Hausmeister oder Hauslehrer, den Sachsen, den Berliner, den Italiener, den Engländer, den Franzosen, den Österreicher, den Tiroler, den Bayer, den alten „gnäd'gen Herrn“, den jungen gnäd'gen Herrn“, den Aristokraten, den Offizier, die Mamsell, die Köchin, den Dragoner, kurz: die verschiedenen Menschen, die uns in einer Großstadt täglich umgeben und deren Spracheigenheit unser Ohr berührt, vereinigt Till in einer Person, und darin liegt seine große Kunst. Alle, die sich zu seinem Vortragsabend eingefunden hatten, waren durch seine Leistungen hochbegeistert.“

Karten zu K 1.— sind in der Buchhandlung W. Blanke erhältlich.

Neuer, pikksüßer reinar

## Maschanzker-Apfelmost

im Ausschanke per Liter 32 h.

Gastwirtschaft „Judennazl“.

Neu erschienen.

## Bromsilber-Ansichtskarten

Bürgergasse  
Herrengasse  
Florianiplatz  
Stadtpark (Josefsdenkmal)  
Minoritenplatz  
Minoritenkirche

Hauptplatz (Kirchenportal)  
Partie v. Stadtpark  
Schloß Thurnisch  
Pettau (Abendfrieden)  
Schloßberggasse  
Mithras-Tempel-Ausgrab.

vorrätig

Papierhandlung Hauptplatz Nr. 6.

# Kochbücher

Für zwei in einem Topf, ein neuartiges  
Kochbuch pikanter Gerichte von L. Dumont,  
geb. . . . . K 4'80

Prato, Süddeutsche Küche, geb. . . . . „ 6.—

Dorninger, Bürgerl. Wiener Kochbuch „ 5.—

Selestowitz, Wiener Kochbuch, geb. . . . . „ 6.—

Richter, Mein Kochbuch, geb. . . . . „ 6.—

Marbler, Neues prakt. Kochbuch, geb. „ 4.—

Prato, Haushaltungskunde, geb. . . . . „ 6.—

sowie kleinere u. Spezialkochbücher, Puppentoch-  
bücher, vorrätig in der

Buchhandlung, Hauptplatz 6.

## Poesie- u. Postkartenalben, - - - Tagebücher - - -

in reicher Auswahl: Papierhandlung Hauptplatz 6.



# Geschäftsanzeige.

Gebe der geehrten Pettauer Bürgerschaft, den Herren Beamten und Offizieren höflichst bekannt, dass die Leitung meines

## Maler- u. Anstreichergeschäftes u. Farbhandlung

mein neuer Geschäftsführer, Herr

# Hans Kindl

übernommen hat und bin ich nach wie vor in der angenehmen Lage, alle Kirchen-, Bilder-, Zimmer-, Schriften- u. Theatermalereien sowie jede Art von Anstreicher- und Lackiererarbeiten zur solidesten Ausführung bei billigster Berechnung zu übernehmen und hoffe, dass mir die P. T. Bewohner von Pettau und Umgebung ihr gütiges Vertrauen und weitere recht zahlreiche Aufträge zukommen lassen werden.

Hochachtungsvoll

## H. Morelly's Wtw.

Erstes und ältestes Maler- und Anstreichergeschäft, Farbenhandlung, Pettau, Kaiserfeldgasse 5.

Motto: Ist die Arbeit nett und rein,  
Muß jedermann zufrieden sein

# Geschäftsanzeige.

Gestützt auf meine 25jährige Tätigkeit als selbständiger Meister sowie meine mir durch diese Zeit erworbenen technischen Fachkenntnisse, bin ich im Stande, dem P. T. Publikum von Pettau und Umgebung die solideste, dauerhafteste, reinste und preiswürdigste Maler-, Lackierer- und Schriftenmalerarbeit in jeder Stilart herzustellen.

Ich werde stets bemüht sein, mir durch schnelle Bedienung und modernste Ausführung das geschätzte Vertrauen zu erringen.

Hochachtungsvoll

# HANS KINDL

Geschäftsführer Fa. Morelly's Wtw.

Maler- und Anstreichergeschäft, Pettau.

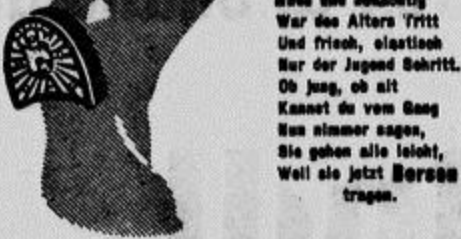


# Berson

## Gummiabfälle

die vornehme  
**Qualitätsmarke!**

**UNERREICHT  
AN  
VORZÜGEN!**



Stolz und hochachtungsvoll  
Vor dem Alters Tritt  
Und frisch, elastisch  
Nur der Jugend Schritt.  
Ob jung, ob alt  
Kannst du vom Gang  
Nun immer sagen,  
Sie gehen alle leicht,  
Weil sie jetzt Berson  
tragen.

Verlangen Sie bei Ihrem Schuhmacher ausdrücklich Gummi-Abfälle  
mit der Wortmarke „Berson“ und weisen Sie jede andere Marke  
zurück. **Bersonwerke, Wien VI.**

## Billige Kohle!

### Hochwertige Lignitstückkohle aus dem Kohlenwerke in Ladanje (Kroatien)

mit 3847 Kalorien und einer Zusammensetzung  
von

- 45·87% Kohlenstoff
- 3·38% Wasserstoff
- 17·05% Sauer- und Stickstoff
- 0·02% Schwefel
- 25·20% Wasser

und nur 8·50% Asche, nach vorgenommener  
Analyse bei der k. k. geologischen Reichsan-  
stalt in Wien.

### Preis: K 120<sup>—</sup>

franko verladen Waggon ab Station Friedau.

Aufträge nehmen entgegen:

**Brüder Slawitsch, Pettau**

und

**Richard Tolazzi, Friedau.**

## Rundmachung.

Die Fischerei im Brunnwasserbache im Gebiete der Gemeinde  
Rann bei Pettau kommt auf sechs Jahre zur Verpachtung.

Geschlossene schriftliche Offerte sind bis 30. September 1913  
beim Gemeindeamte Rann bei Pettau einzubringen.

Die Angebote müssen den jährlichen Pachtbetrag genau in  
Ziffern und Buchstaben enthalten und ist ein Badium von 90 K  
zu erlegen.

Andere Angebote werden nicht berücksichtigt. Die weiteren Aus-  
künfte werden beim Gemeindeamte erteilt.

Gemeindevorsteherung Rann bei Pettau, am 19. September 1913.

Der Gemeindevorsteher:

**Martin Musjeg m. p.**

# Steiermärkische Agrarbank

reg. Gen. m. b. H.

## Graz, Sporgasse 11

Gegründet 1908.

1. Pflege des Konto-Korrent-Geschäftes;
2. Gewährung von **Vorschüssen** und **Darlehen**;
3. Finanzierung land- und forstwirtschaftlicher Operationen;
4. Übernahme von **Spareinlagen** von jedermann in jeder Höhe mit einer Verzinsung von

### 5 Prozent.

Für **Auswärtige** genügt eine Korrespondenzkarte, worauf Posterslagscheine, **Sparbüchel** usw. eingesendet werden. Die hierauf entfallende Rentensteuer zahlt die Steiermärkische Agrarbank.

**Jahresumsatz 1912 über 15 Millionen Kronen.**

**Konten als Kapitalanlage** mit einjähriger Kündigung wurden 1911, 1912 und 1913 mit 6% **Nettoertrag** verzinst.

**Schnelle Durchführung aller Ansuchen.**

**Strengste Wahrung d. Geschäftsgeheimnisses.**

## Welchen

**Kaffee-Zusatz** verwenden Sie, Frau Nachbarin?

„Aun, — ich blieb und bleibe beim erprobten, altbewährten & gern-gewohnten „**Rechten : Franz : Kaffee-Zusatz**“ mit der Kaffeemühle.“

*Neu!*

*Neu!*

## Lachende Musik!

Das **musikalische Schlageralbum Herbst 1913** enthält **47 Musikstücke**, die einzeln gekauft

**90 K kosten würden.**

### Preis nur K 4·80.

Zu haben bei:

**W. Blanke in Pettau.**



# Für die Herbstsaison

empfehle ich mein reich sortiertes Lager in neuer

## Herren-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Konfektion.

Damenmäntel	von K 20.—	aufwärts
Damenjacken	" " 18.—	"
Schösse	" " 4.50	"
Elegante Hemdblusen	" " 3.—	"
Golfjacken in allen Farben à	" " 7.80	"
Hübsche Mädchen u. Kinderkleidchen v.	" " 1.80	aufwärts
Herren-Ulster, elegante und moderne Fassung	v. " 29.—	"
Eleganter Winterrock mit breitem Pelzkragen	v. " 21.—	"
Herrenanzüge aus engl. Stoff	v. " 40.—	"
Knabenstoffanzüge	v. " 6.—	"

Moderne Herren- und Knaben-Winterröcke in jeder Größe und Preislage, sowie Wetterkrägen in allen Größen und Qualitäten bei

## Franz Hoinig in Pettau.

An die P. T. Bewohner von Pettau und Umgebung!

## Friedrich Gichler

diplomierter akademischer Lehrer bildender Tanzkunst, Anstalts-Inhaber in Graz, Bürgergasse Nr. 5  
Vorstandsmitglied des Gremiums Österreich. Tanzmeister (Wien)

Pettau 1912

Assistentin: Ida Gichler

## Unterrichts-Kurs

für zeitgemäßen Gesellschaftstanz und gesellschaftliche Umgangsformen.

Den hochgeehrten Unterrichtsbehörden und Bewohnern von Pettau und Umgebung gebe ich mir die Ehre hiemit bekannt zu machen, daß ich in Pettau wieder einen allgemeinen, für Studierende, Beamte, Handelsangestellte und junge Damen berechneten

## Systematischen-Tanzlehr-Kurs

zur bekannt feinen Ausbildung zu eröffnen gedenke und zu diesem Behufe allwöchentlich nach Pettau kommen werde.

Da die Abhaltung eines solchen Bildungs-Kurses mit großem Aufwande für den Unterrichtsleiter verbunden ist, so kann derselbe nur bei genügend gesicherter Beteiligung durchgeführt werden, weshalb alle P. T. Fräulein und Herren, welche diesem Kurse beizutreten gedenken, hiemit gebeten seien, sich in dem aus Gefälligkeit in der Buchhandlung des Herrn W. Blanke erliegenden „Einschreibbogen“ möglichst sofort eintragen zu lassen.

Der Lehrkurs wird wieder mit einem großen **Schlussballe** beendet.

Das in vorhinein (mindest zur Hälfte) in erster Unterrichtsstunde fällige Honorar beträgt 35 Kronen; Repetenten 20 Kronen.

Der bereits für Oktober in Aussicht genommene Kursbeginn wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schöne

## Konzertzither samt Noten

zu verkaufen. Anzufragen bei

Schoschner, Oberrespizient, Minoritenplatz.

### Zu verkaufen:

Wegen eingetretener Trauer ein ganz neuer

## blauer Gummimantel und ein Herbstwintermantel

aus prima englischem Stoff, modern, grau mit grün. Zu sehen bei **Frl. Ribitsch, Kleidermacherin, Rann 54.**

## Neue Jahrgänge

Moderne Kunst (14tägige Ausgabe) 24 Hefte à 72 h.

Moderne Kunst (monatl. Ausgabe) 12 Hefte à K 1.44.

Arena (13 Hefte à K 1.50.)

Zur guten Stunde  
Für Alle Welt  
Buch für Alle

jährlich 28 Hefte  
à 36 h.

Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens (13 Bände à 90 h.)

Westermanns  
Belhagen u. Klafings

Monatshefte  
à K 1.80

zu beziehen durch die

Buchhandlung Hauptplatz Nr. 6.

## Altertümer gesucht.

Hübsche, alte Möbel, Gläser, Porzellan, Majoliken, Zinngeschirr von privater Dame zu sehr guten Preisen zu kaufen gesucht. Zuschriften an **Frau von Morenschildt, Wildon Marienhof, Steiermark.**



Nichts anderes zum Kaffee nehmen als

# LOBOSITZER Kaffee-Gries



Ist von schmackhafter kräftiger Würze, Ausgiebigkeit, schöner Färbung

VERLANGEN SIE STETS LOBOSITZ

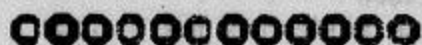
## Stedenpferd- Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Zetschen a. Elbe

bleibt nach wie vor unerreicht in ihrer Wirkung gegen Sommerprossen sowie unentbehrlich für eine rationelle Haut- u. Schönheitspflege, was durch täglich einlaufende Anerkennungschriften unwiderleglich bestätigt wird. à 80 h vorrätig in Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften u. Desgleichen bewährt sich Bergmann's Liliencreme „Manera“ wunderbar zur Erhaltung zarter Damenhände; in Tuben à 70 h überall vorrätig.



Gedenket b. Spielen, Betten u. Vermächtnissen des Deutschen Schulvereines und der Südmark.



## „BLUMENSCHNEE“

die neuartige, wissenschaftlich gearbeitete

HAND- u. GESICHTSCREME.

Das hygienisch beste Toilettemittel

Tube 80h Überall erhältlich! Dose K 160

## Elektr. Taschenlampen



kompl., schon v. K 1'50 anfw.

Ersatz-Batterien „-60“

bei



## F. Werbonig, Uhrmacher

Pettau, Färbergasse Nr. 3.

Großes Lager von Uhren u. Goldwaren.

Streng reelle Bedienung.

Reparaturen aller Art gut und billig.

Bei größeren Aufträgen viel billiger

## THIERRY'S BALSAM

allein edgt. Bewährt bei allen Erkrankungen der Respirationsorgane, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Rachenkatarrh, Lungenleiden, Verschleimung, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, choleraart. Ubeln, Magenkrämpfen u. Außerlich bei allen Mundkrankheiten, Zahnschmerzen, als Mundwasser, Brandwunden, bei Ausschlägen u.

Chierry's Centifolien-Salbe bewährt bei auch noch so

alten, freisartigen Wunden, Geschwüren, Entzündungen, Abzessen, Karbunkeln, zieht alle Fremdkörper heraus, macht zumeist schmerzhaft Operationen unnötig. 2 Dosen 3'60.

Schnupfapothek A. Chierry in Pregrada bei Rohitsch. Erhältlich in fast in allen Apotheken, im Großen in Drogerien.



ICH DIEN

12/2 oder 6/1 oder 1 große Reifflasche K 5.60

## VERKAUF. Sonntag den 5. Oktober 1913 verkauft Frl. Käthe Lerch aus freier Hand ihren Weingarten in Johannisberg bei Pettau.

Der Besitz umfaßt 31 Joch Weingarten, Wald, Obstgarten, Wiesen, Feld, Herrenhaus, zwei Winzereien. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr nachmittag in Johannesberg beim Herrenhaus. Der Besitz wird im Ganzen oder in fünf Teilen verkauft.

## Wohnung

I. Stock, mit 4 Zimmern und Terrasse, ist zu vergeben. Besichtigung täglich von 10—12 Uhr vormittags. Anzufragen bei Ig. Roßmann, Pettau, Untere Draugasse Nr. 2.

## Setzer-Lehrling

mit entsprechender Schulbildung, findet Aufnahme in der Buchdruckerei W. Blanke in Pettau.